Pressespiegel

Könnten die "drei" vorhergehenden Beitragsschreiber von Prorauchfrei ein schönes Beispiel für EINEN Bevormundungssüchtigen darstellen? Alle "drei" am 2.10. registriert, gleicher Schreibstil und der unstillbare Drang, sachargumentsbefreit eine "Mehrheit" in der Bevölkerung für das Verbot von Raucherkneipen zu suggerieren.

Vielleicht würden mir diese drei mal erklären, was sie daran stört, wenn Raucherwirte an den Bedürfnissen von Rauchern ausgerichtet Raucherkneipen betreiben. Worin liegt das Problem, als Nichtraucher die eigene Marktmacht zu nutzen und rauchfreie Lokale zu besuchen, um deren Verbreitung zu erhöhen?

Es können doch nebeneinander die unterschiedlichsten Kundenbedürfnisse von der Gastronomie "bedient" werden! (Wenn mir eine Disco zu laut ist, gehe ich dort nicht hin - fordere aber doch kein Verbot von lauter Musik o. ä..) Raucher- und Nichtraucherkneipen können glänzend nebeneinander betrieben werden.

Eine einfache Kennzeichnungspflicht - ohne "Schnickschnack" - schafft diese Markttransparenz!

Der Gesetzgeber darf ja dann gerne "sagen", dass das Gesetz nach 'nem Jahr wieder auf den "Prüfstand" kommt - nur hat er dann wirklich einen klaren Überblick über das tatsächliche Angebot im Gastgewerbe.

Also bitte, liebe drei "Vorschreiber", was spricht gegen die Schaffung von Markttransparenz (Kennzeichnungspflicht), wenn beispielsweise die örtlichen Tageszeitungen in einer Art "Pressespiegel" über das tatsächliche Angebot der hiesigen Gastronomie berichten wird (!) und kann?

Veröffentlicht: 17. Oktober 2008 - Letztes Update: 21. Mai 2026